

2026 öffnet das Hotel Schani Naschmarkt:

Eine Hommage an den Jugendstil

Im Herzen des pulsierenden 6. Bezirks entsteht ein Ort der Geschichten erzählt – und bald selbst Geschichte schreibt. Anfang 2026 dürfen die Schani Hotels einen fünften Standort ihr Eigen nennen: Das Hotel Schani Naschmarkt. Es soll den Geist des Wiener Jugendstils mit modernem Lebensgefühl verbinden und damit ein einzigartiges Zuhause für Reisende, Stadtentdecker:innen und Genussmenschen schaffen. Mit viel Liebe zum Detail – von der Lobby bis zur Rooftop Bar – wird das Boutique-Hotel von Wiener Handwerkskunst erzählen, visionärer Architektur und einer lebendigen Nachbarschaft. Dieses Projekt ist eine Liebeserklärung an Wien, ein Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Zukunft – ein Ort, an dem Eleganz und Geschichte aufeinandertreffen und neue Perspektiven schaffen.

Mit dem Hotel Schani Naschmarkt wird ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte der Schani Gruppe aufgeschlagen. Das Konzept für den fünften Standort der Schani Hotels verbindet die reiche Geschichte Wiens mit modernem Design. Die Fertigstellung ist für das zweite Quartal 2026 angedacht. Geplant ist ein neunstöckiges Boutique-Hotel, das etwa 90 Zimmer umfassen wird.

Eine Reise durch den Wiener Jugendstil

Im Hotel Schani Naschmarkt soll der Wiener Jugendstil zu neuem Leben erwachen. Für das Erdgeschoss ist ein Restaurant geplant mit offener Küche und einem frischen kulinarischen Konzept. Die Lobby zollt mit gedeckten Farben, Metallakzenten und maskulinem Charme – ähnlich einer eleganten Zigarrenlounge – den Meistern dieser Epoche Tribut: Josef Hoffmann, Otto Wagner und Joseph Maria Olbrich. Aluminium und Messing treffen auf präzise Handwerkskunst und erschaffen eine Umgebung, die stilvoll, geschichtsbewusst und dennoch zeitgemäß ist.

Doch die Lobby spiegelt nicht nur die künstlerische Blütezeit Wiens wider, sondern auch seine industrielle Stärke. Der 6. Bezirk, einst pulsierendes Zentrum der Textil- und Metallindustrie, wird durch liebevolle Details gewürdigt. Die Straßen der Nachbarschaft, wie die Webgasse, tragen die Geschichte dieser Gewerbe in ihren

Namen. Selbst Emilie Louise Flöge, Muse und Partnerin Klimts, wird nicht vergessen: Ihr Modehaus in der nahegelegenen Mariahilfer Straße, das um die Jahrhundertwende Kleider im Stil der Wiener Werkstätte präsentierte, ist Inspiration für die subtile Eleganz des Hotel Schani Naschmarkt.

Mit jedem Stockwerk, das die Gäste betreten, öffnet sich eine neue Welt: Die Farbpalette wird lebendiger – ein sanfter Übergang zu den oberen Etagen, wo Design und Leichtigkeit erneut die Räume prägen. Der krönende Abschluss erwartet die Gäste im 9. Stockwerk: Die Rooftop Bar präsentiert sich im Art Déco-Stil wie er in Miami der 40er Jahre groß in Mode war. Ein dynamisches, farbenfrohes Ambiente, das nicht nur die Schönheit dieser Ära widerspiegelt, sondern auch den pulsierenden Charme der modernen Zeit einfängt. Hoch über den Dächern von Wien, verschmelzen die eleganten Linien des Art Déco mit einer atemberaubenden Aussicht, die Terrasse lädt Gäste ein, zu verweilen, zu feiern und das Leben in voller Farbenpracht zu genießen.

„Dieses Haus soll mehr als ein Hotel werden – es wird eine Bühne für die Geschichte Wiens“, so Benedikt Komarek, CEO und Co-Founder der Schani Hotels. Markus Marth, Geschäftsführer der Schani Hotels, ergänzt: „Es ist eine Hommage an die Künstler und Gewerbetreibenden und soll ein Treffpunkt für alle werden, die sich vom Geist des Jugendstils ebenso inspirieren lassen möchten wie von der lebendigen Energie Wiens.“ Architektonisch wird das Projekt erneut vom Büro Archisphere betreut, das auch schon bei früheren Projekten der Schani Hotels maßgeblich involviert war.

Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut

Im Zuge des neuen Projekts wird die bewährte Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Fraunhofer IAO fortgesetzt, die seit vielen Jahren spannende Impulse für die Nutzung smarterer Technologien in den Schani Hotels liefern. Innovative Ansätze in den Bereichen Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und digitalisierte Gästebetreuung werden auch beim Hotel Schani Naschmarkt eine zentrale Rolle spielen.

Nachbarschaft im Fokus

Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und sind in dieser dicht besiedelten Gegend natürlich nicht unbemerkt geblieben. Selbstverständlich werden dabei alle baulichen Vorschriften eingehalten und sämtliche Richtlinien strikt beachtet. Das Hotel

Schani Naschmarkt wird auch einen wichtigen Beitrag zur Aufwertung des Viertels leisten. Durch die Revitalisierung dieses Areals wird ein neuer Impuls für die lokale Infrastruktur gesetzt und die Lebensqualität in der Umgebung nachhaltig verbessert.

Zusätzlich ist man bemüht den Dialog mit der Nachbarschaft zu fördern. Deshalb wurde bereits eine Informationsveranstaltung organisiert, bei der offene Fragen und etwaige Sorgen von Anrainerinnen und Anrainer geklärt werden konnten. Für die Schani Gruppe stehen Transparenz und Kommunikation immer an erster Stelle. Ein wichtiger Ansatz, der das Ziel verfolgt, ein harmonisches Miteinander bereits ab der Bauphase zu sichern.

Hotel Schani Naschmarkt – Ein Ort, der verbindet

Das Hotel Schani Naschmarkt ist nicht nur ein weiterer Standort, sondern ein Leuchtturmprojekt, das Vergangenheit und Moderne vereinen soll, lokale Geschichte zelebriert und mit innovativen Ideen begeistert. Die Vorfreude ist schon jetzt groß, 2026 die Türen zu öffnen und Gäste aus aller Welt willkommen zu heißen – aber auch die Wienerinnen und Wiener. In einem Haus, das Wiener Tradition und zeitlose Eleganz in eine neue Ära führt.

Schani Hotels auf Expansions-Kurs

Mit ihrer innovativen Ausrichtung, smarten Technologien und außergewöhnlichen Konzepten haben die Schani Hotels in den vergangenen Jahren neue Maßstäbe gesetzt und begeistern ihre Gäste an allen Standorten mit dem unverkennbaren Schani-Feeling. Dabei bleibt das Unternehmen aber nicht stehen: Reisende und Wien-Liebhaber dürfen sich in den kommenden Jahren auf weitere spannende Eröffnungen freuen, die das aktuelle Portfolio um neue, einzigartige Hotels bereichern werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Nica Seper nica@vibevienna.at